

Nicole von Langsdorff

Mädchen auf ihrem Weg in die Jugendhilfe

Intersektionale Wirkprozesse
im Lebensverlauf

Budrich UniPress Ltd.

Opladen • Berlin • Toronto 2012

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
1. Mädchen (mit Migrationsgeschichte) in den Hilfen zur Erziehung (HzE)	13
1.1. Geschlechterverteilung in den HzE	14
1.2. Mädchen mit Migrationsgeschichte in den HzE	15
1.2.1. Auslöser von HzE vor dem Hintergrund stereotyper Geschlechterkonstruktionen	19
1.2.2. Interkulturelle Öffnung Sozialer Dienste und interkulturelle Kompetenz	21
1.2.3. Ethnisierende Wahrnehmungen bei Fachkräften der Sozialen Arbeit	23
1.3. Die Sichtweise der Adressatinnen	26
2. Gesellschaftliche Widersprüche im Kontext intersektionaler Strukturkategorien	29
2.1. Intersektionale Zusammenhänge gesellschaftlicher Strukturkategorien	31
2.2. Symbolische Reproduktion der sozioökonomischen Verhältnisse (Repräsentationen, Diskurse)	39
2.3. Habitus	43
2.4. Habitus im Migrationszusammenhang	50
3. Methodische Anlage	57
3.1. Fallauswahl und Erhebungsprozess	57
3.2. Mehrebenenanalyse der Intersektionalität	57
3.2.1. Ausgangspunkt der Analyse: Habitus, soziale Praxen, Identitätskonstruktionen	58
3.2.2. Diskurse als theoretische Grundlegung von Theorien zur Repräsentation	59

3.2.3.	Subjekte als Herstellerinnen und ReproduzentInnen gesellschaftlicher Strukturen	62
3.2.4.	Modell von Verweisungszusammenhängen	63
3.2.5.	Analyseschritte	67
4.	Fallrekonstruktionen	75
4.1.	Edita, 17 Jahre - Ressourcenmobilisierung in der Mehrheitsgesellschaft	75
4.1.1.	Interviewsituation	75
4.1.2.	Der biografische Verlauf	76
4.1.3.	Identitätskonstruktionen und soziale Praxen im Kontext des Habitus	80
4.1.4.	Bezüge zu symbolischen Repräsentationen	91
4.1.5.	Bezüge zu sozialen Strukturen	94
4.1.6.	Edita - Verweisungszusammenhänge von Differenzkategorien auf drei Ebenen	100
4.2.	Leyla, 17 Jahre - Pendelbewegungen als Modus der Anerkennung	103
4.2.1.	Interviewsituation	104
4.2.2.	Der biografische Verlauf	105
4.2.3.	Identitätskonstruktionen und soziale Praxen im Kontext des Habitus	112
4.2.4.	Bezüge zu symbolischen Repräsentationen	119
4.2.5.	Bezüge zu sozialen Strukturen	124
4.2.6.	Leyla - Verweisungszusammenhänge von Differenzkategorien auf drei Ebenen	133
4.3.	Alexa, 14 Jahre - Verzögerte Unterstützung im Kontext von Privatheit	136
4.3.1.	Interviewsituation	137
4.3.2.	Der biografische Verlauf	137

4.3.3.	Identitätskonstruktionen und soziale Praxen im Kontext des Habitus	140
4.3.4.	Bezüge zu symbolischen Repräsentationen	152
4.3.5.	Bezüge zu sozialen Strukturen	155
4.3.6.	Alexa - Verweisungszusammenhänge von Differenzkategorien auf drei Ebenen	162
5.	Theoretisierung: Soziostrukturelle und soziokulturelle Konstellationen auf dem Weg in die Jugendhilfe	167
5.1.	Dimensionen zur Konfliktentstehung im Kontext von Klasse, Geschlechterverhältnissen und Migration	168
5.1.1.	Bedeutung der Migrationsgeschichte	168
5.1.2.	Migration als Problemlösungsversuch	169
5.1.3.	Entstehung neuer Abhängigkeiten	171
5.1.4.	Fremdheitserfahrungen	174
5.1.5.	Manifestierung der Fremdheitserfahrungen	178
5.2.	Bewältigung der Konflikte im Kontext von Klasse, Geschlechterverhältnissen und Migration	181
5.3.	Zugangswege zur Jugendhilfe im Kontext von Klasse, Geschlechterverhältnissen und Migration	183
5.4.	Differenzkategorie Körper und Alter als Elemente für soziale Ausschließung	186
5.4.1.	Verringerung sozialer Teilhabe auf der Ebene kulturell symbolischer Normalitätsdefinitionen	187
5.4.2.	Zuweisungen von Sorgearbeit - Vorenthaltung der Bedürfnisartikulation	188
5.5.	Bewältigung der Konflikte im Kontext der Differenzkategorien Körper und Alter	189
5.5.1.	Angst vor Verlust sozialer Ressourcen	189
5.5.2.	Last der Entscheidung zwischen Pflichterfüllung und Ablenkung	190

5.5.3.	Entlastung öffentlicher Institutionen von Verantwortungszuschreibungen	191
5.5.4.	Aktivierung familialer Ressourcen trotz massiver Enttäuschungen	191
5.6.	Zugang zur Jugendhilfe im Kontext der Differenzkategorien Körper und Alter	192
5.6.1.	Kontaktaufnahme ohne weitere Angebote	193
5.6.2.	Familie als Zugangshilfe zum Jugendamt	193
5.6.3.	Wohngruppe als Entlastung	193
5.6.4.	Reduktion der sozialen Kontakte	194
5..7.	Zusammenfassung	195
5.7.1.	Zusammenfassung - Entstehung der Konflikte	195
5.7.2.	Zusammenfassung - Bewältigung der Konflikte	198
5.7.3.	Zusammenfassung - Zugang zur Jugendhilfe	199
6.	Zusammenfassung und Einordnung der Ergebnisse....	201
7.	Aufgaben für die Jugendhilfe	207
7.1.	Niedrigschwelligkeit als Zugangsmöglichkeit zur Jugendhilfe	207
7.2.	Intersektionale Ausschlussprozesse im Kontext von Biographie verstehen	209
7.3.	Beziehungsangebote im Kontext sozialer Ausschließung herstellen	210
7.4.	Die Bedeutung von Intersektionalität im Beratungsprozess	211
7.5.	Ausgestaltungsmöglichkeiten des Familienbezuges im Beratungsprozess	214
	Literaturverzeichnis	217